

DIN EN 17115



ICS 97.200.10

**Veranstaltungstechnik –
Anforderungen an die Bemessung und Herstellung von Aluminium- und
Stahltraversen;
Deutsche Fassung EN 17115:2018**

Entertainment technology –
Specifications for design and manufacture of aluminium and steel trusses;
German version EN 17115:2018

Technologies du spectacle –
Spécifications relatives à la conception et à la fabrication de poutres en aluminium et en acier;
Version allemande EN 17115:2018

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Veranstaltungstechnik, Bild und Film (NVBF)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 17115:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 433 „Veranstaltungstechnik — Maschinen, Arbeitsmittel und Einrichtungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 149-00-06 AA „Arbeitsmittel und Einrichtungen“ im DIN-Normenausschuss Veranstaltungstechnik, Bild und Film (NVBF).

Dieses Dokument wird auf europäischer Ebene das CEN Workshop Agreement CWA 15902-2:2008 ersetzen.

Deutsche Fassung

Veranstaltungstechnik —
Anforderungen an die Bemessung und Herstellung
von Aluminium- und Stahltraversen

Entertainment technology —
Specifications for design and manufacture
of aluminium and steel trusses

Technologies du spectacle —
Spécifications relatives à la conception et à la
fabrication de poutres en aluminium et en acier

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. April 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	7
5 Entwurf und Bemessung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Entwurf	9
5.3 Nachweise	9
5.3.1 Allgemeines	9
5.3.2 Abnutzungsfaktor	10
5.4 Technische Dokumentation	10
6 Herstellung	10
6.1 Allgemeines	10
6.2 Werkstoffe	10
6.3 Schweißen	10
6.4 Prüfung vor der Bereitstellung auf dem Markt	11
6.5 Kennzeichnung	11
6.6 Herstellerdokumentation	11
7 Verwendungsanleitung	11
Anhang A (informativ) Beispiel eines technischen Datenblattes	13
Anhang B (informativ) Musterprüfbericht	16
Literaturhinweise	17

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17115:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 433 „Veranstaltungstechnik — Maschinen, Arbeitsmittel und Einrichtungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt CWA 15902-2:2008.

Im Vergleich zu CWA 15902-2:2008 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- a) das Dokument wurde bewertet und überarbeitet nach neuen Europäischen Normen, Richtlinien und Verordnungen;
- b) Begriffe in Abschnitt 3 wurden überarbeitet, z. B. „Abnutzungsfaktor“ hinzugefügt;
- c) eine Liste mit signifikanten Gefährdungen wurde als Abschnitt 4 hinzugefügt;
- d) Unterabschnitt 5.3.2 „Abnutzungsfaktor“ wurde hinzugefügt;
- e) ein aktualisiertes Beispiel eines technischen Datenblattes wurde als informativen Anhang A hinzugefügt ohne die Beispiele möglicher Traversenausrichtung;
- f) ein Musterprüfbericht wurde als informativer Anhang B hinzugefügt;
- g) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Das Ziel dieser Europäischen Norm ist es, ein Mindestmaß an Qualität in der Bemessung und Herstellung von Aluminium- und Stahltraversen in der Veranstaltungstechnik zu erreichen.

Die Veranstaltungstechnik ist ein interdisziplinäres Gebiet mit spezieller Technik und besonderen Sicherheitsanforderungen. Veranstaltungstechnik kommt unter anderem zum Einsatz bei Versammlungen, im Bühnenbau, in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung, im Messebau. Zu den Einsatzorten gehören unter anderem Theater, Mehrzweckhallen, Ausstellungshallen, Film-, Fernseh-, Fotografie- und Radio-Studios sowie Produktionsstätten in Konzerthallen, Museen, Schulen, Bars, Diskotheken, Freilichtbühnen und anderen Orten für szenische Darstellungen und Veranstaltungen.

In einigen Fällen werden auch untypische, nicht für Veranstaltungen übliche Orte genutzt.

Ein erster Versuch für die europäische Normungsarbeit wurde in CWA 15902-2 verwirklicht.

Diese Europäische Norm wurde basierend auf Erfahrungswerten und Risikoanalysen verfasst.